

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

während sich die Städte und Straßen langsam leeren, ist in vielen soziokulturellen Zentren Hochsaison: Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Sommerakademien, Kreativ-Workshops oder Festivals – für alle, die hierbleiben, gibt es unzählige Angebote, um in den Ferien aktiv und kreativ zu werden, Neues auszuprobieren.

Damit das auch so bleibt, standen und stehen vielerorts Termine mit der lokalen Politik an. Unermüdlich bemühen sich Vertreter*innen von Kultureinrichtungen und soziokulturellen Zentren darum zu vermitteln, dass ihre Arbeit nicht nur tolle Programme hervorbringt, sondern auch gesellschaftlich Wirkung zeigt – und deshalb unterstützt, gefördert und auch geschützt werden muss. Denn große Themen wie Demokratiearbeit, Inklusion oder die soziale und ökologische Transformation erledigen sich nicht von selbst.

Apropos Nachhaltigkeit: Der Bundesverband Soziokultur hat kürzlich die „Ökologischen Standards für die Soziokultur“ veröffentlicht. Viele soziokulturelle Einrichtungen handeln bereits nachhaltig, ohne dass es sichtbar wird. Die Ökologischen Standards machen dieses Engagement nachvollziehbar und helfen dabei, nächste Schritte zu planen. Mehr dazu – wie auch zu weiteren Beratungsangeboten für (sozio-)kulturelle Akteur*innen – findet sich in diesem Newsletter.

Des Weiteren haben wir viele Förderprogramme zusammengetragen und nehmen schon jetzt Veranstaltungen und Fortbildungen in den Blick, die nach der Sommerpause starten. Denn was ist schöner, als den Blick zu weiten und Neues kennenzulernen? Genau das tun wir jetzt auch und verabschieden uns in die Sommerfrische. Und freuen uns schon jetzt darauf, die Fäden in ein paar Wochen erholt wieder aufzugreifen.

Herzlich, Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- [Ökologische Standards für die Soziokultur](#)
- [Shift – Antisemitismuskritische Beratung für Kultureinrichtungen](#)
- [PopBoard NRW: Pop Support NRW](#)

2. LAGtüren

- [Zivilgesellschaftliches Lagebild Antidiskriminierung 2024](#)
- [kultur politik: Kunst unter Druck – Strategien, Allianzen](#)
- [Culture4Climate: Kultur als Baustein transformativer Umweltpolitik](#)
- [NinANRW: „Aufgedeckt“ – rechte Symbole erkennen](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- [INQA-Coaching](#)
- [Deutscher Nachbarschaftspreis 2025](#)
- [LFDK: NRW-Spitzenförderung Theater und Kinder- und Jugendtheater](#)
- [Robert Bosch Stiftung: Inklusion von queeren Geflüchteten und Migrant*innen stärken](#)
- [Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung](#)
- [Musikfonds: Projektförderung](#)
- [Martin Roth-Initiative](#)
- [Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen](#)

4. Stellenausschreibungen

- [Bahnhof Langendreer, Bochum: Mitarbeiter*in \(m/w/d\) Programmplanung Kultur](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- [Kulturkreativmotor: Tooltime](#)
- [Fördermittel für mein Projekt, Teil 1: Wege durch die Förderlandschaft](#)
- [Storytelling im Social Web](#)
- [Gemeinnützig sein und bleiben](#)
- [Dranbleiben! Gemeinsam gegen rechte Normalität – für ein solidarisches Miteinander](#)

- [Paritätisches Jugendwerk NRW: Jugendarbeit ist nicht neutral!](#)

1. Aktuelles

Ökologische Standards für die Soziokultur

Der Bundesverband Soziokultur hat Ökologische Standards veröffentlicht, die spartenübergreifenden soziokulturellen Einrichtungen als Orientierungsrahmen und Praxishilfe für ressourcenschonendes Handeln dienen sollen.

Die Ökologischen Standards stehen über ein digitales Selbsteinschätzungstool zur Verfügung. Es umfasst die fünf Module Organisation, Gastronomie, Catering, Programm Indoor und Programm Outdoor. Mit dem Tool können Einrichtungen entsprechend ihrer Möglichkeiten Schritt für Schritt in Richtung Nachhaltigkeit vorangehen, ohne sich zu überfordern.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Shift – Antisemitismuskritische Beratung für Kultureinrichtungen

Das Projekt "Shift" qualifiziert, berät und begleitet Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen, die antisemitismuskritische Perspektiven (weiter-)entwickeln und nachhaltig in ihrer Einrichtung implementieren wollen. Ob Vereine, Initiativen, Verbände, Museen, Bühnen, Orchester oder Einrichtungen der Kulturförderung – gemeinsam mit jeder Einrichtung werden individuelle Schulungs- und Beratungskonzepte erarbeitet, die zur Struktur der Organisation passen. Zudem unterstützt "Shift" bei der Entwicklung antisemitismuskritischer Maßnahmen sowie Standards auf den Ebenen Publikum, Personal und Programm.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

PopBoard NRW: Pop Support NRW

Du engagierst dich in Pop-Musik und Pop-Kultur, aber kommst nicht weiter? Fehlen dir die richtigen Kontakte zu Behörden oder der Stadt? Planst du eine Veranstaltung und hast Angst, dass dir die Kosten über den Kopf wachsen?

Bei Fragen wie diesen hilft das PopBoard NRW mit dem Beratungsangebot "Pop Support NRW". Interessierte erhalten Unterstützung für ihr persönliches Projekt – von der Eventplanung über die Vereinsgründung und bis hin zur Vernetzung mit den richtigen Leuten.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtüren

Zivilgesellschaftliches Lagebild Antidiskriminierung 2024

Mit dem "Zivilgesellschaftlichen Lagebild Antidiskriminierung 2024" stellt der Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd) erneut die Auswertung der Fallzahlen aus der zivilgesellschaftlichen Beratungspraxis vor. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Im Jahr 2024 wurden bei den teilnehmenden Beratungsstellen 3.332 neue Diskriminierungsfälle gemeldet. Das entspricht einem Anstieg um 14,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Der Bericht leistet einen wichtigen Beitrag zur Beleuchtung von Diskriminierungsfällen in Deutschland und steht jetzt zum Download zur Verfügung.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

kultur politik: Kunst unter Druck – Strategien, Allianzen

Die aktuelle Ausgabe des Magazins "kultur politik" beschäftigt sich mit der Schieflage, in die die Gesellschaft zunehmend zu geraten scheint, und deren unmittelbare Auswirkungen auf die Kunst. Mit Textbeiträgen von Carsten Brosda, Line Jastram, Claudia Kapellusch, María Linares, Liz Rech, Christian Schnurer und Doris Weinberger.

[Zum Magazin](#)

[Zur Übersicht](#)

Culture4Climate: Kultur als Baustein transformativer Umweltpolitik

Diese Handreichung zeigt Synergien von Kultur- und Umweltpolitik auf und legt dafür neun Handlungsimpulse vor. Sie liefert Argumente und Ansatzpunkte für die strategische Partnerschaft zwischen Umwelt- und Kulturpolitik und richtet sich an Entscheidungsträger*innen und Anspruchsgruppen transformativer Kultur- und Umweltpolitik.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

NinANRW: „Aufgedeckt“ – rechte Symbole erkennen

Die Organisation "Nina NRW – Neue Wege raus aus der rechten Szene" hat verbreitete Symbole der extremen Rechten zusammengetragen und veröffentlicht. Ein Poster und ein Flyer machen zentrale Kennzeichen und Erkennungsmerkmale extrem rechter Symbolik auf einen Blick sichtbar – hilfreich für Bildungsarbeit, Jugendschutz, Verwaltung und zivilgesellschaftliches Engagement.

Das Poster steht nun zum Download bereit, eine gedruckte Fassung ist in Kürze über www.nina-nrw.de bestellbar.

[Zum Download](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

INQA-Coaching

Frist: keine

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) begleitet Unternehmen und Organisationen im Wandel der Arbeitswelt und unterstützt sie auf ihrem Weg zu einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur – mit Praxiswissen, Beratung, Selbstchecks, Vernetzungsangeboten und Projektförderung. Das Förderprogramm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten. Bis zu 80 Prozent der Beratungskosten werden übernommen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutscher Nachbarschaftspreis 2025

Frist: 25.07.2025

Auch in diesem Jahr ist die Nebenan-Stiftung auf der Suche nach Projekten und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland können bis zu 5.000 Euro einwerben.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

LFDK: NRW-Spitzenförderung Theater und Kinder- und Jugendtheater

Frist: 31.07.2025

Mit der NRW-Spitzenförderung erhalten qualitativ herausragende Ensembles der Freien Darstellenden Künste aus Nordrhein-Westfalen zusätzliche Planungssicherheit und Unterstützung für ihre weitere künstlerische Profilierung.

Die Förderung ist auf drei Jahre angelegt. Sie richtet sich an Ensembles mit bundesweiter bis internationaler Ausstrahlung, die sich mit künstlerischen Spitzenleistungen über Jahre bewährt haben und über professionelle Netzwerk- und Partnerstrukturen verfügen, die ihre Arbeit stützen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Robert Bosch Stiftung: Inklusion von queeren Geflüchteten und Migrant*innen stärken

Frist: 31.07.2025

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt Organisationen, die sich für queere Geflüchtete und Migrant*innen einsetzen, denn sie werden häufig mehrfach diskriminiert. Um die Beratungsstrukturen für queere Geflüchtete und Migrant*innen außerhalb der Ballungszentren zu stärken, bietet das Programm sowohl eine finanzielle Unterstützung als auch ein gemeinsames Lernen mit anderen Akteur*innen im Feld an.

Angesprochen werden insbesondere Selbstorganisationen und Projekte, die von Menschen mit eigener Flucht- und/oder Migrationsgeschichte geleitet werden, aber auch Organisationen in der Arbeit mit queeren Menschen.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung

Frist: 31.07.2025

Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt im Rahmen der Allgemeinen Projektförderung Projekte aus allen künstlerischen Bereichen. Besonders gefördert werden dabei innovative Vorhaben mit internationalem Bezug. Für eine Förderung muss der beantragte Betrag mindestens 50.000 Euro umfassen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Musikfonds: Projektförderung

Frist: 29.08.2025

Seit 2024 legt der Musikfonds mit der kleinen Projektförderung (bis 3.000 Euro) einen Fokus auf Projekte im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen. Für Projekte, deren Gesamtkosten 10.000 Euro nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. 3.000 Euro gestellt werden.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

Martin Roth-Initiative

Frist: 29.08.2025

Kulturelle Organisationen in Deutschland können sich gemeinsam mit gefährdeten Künstler*innen und Kulturschaffenden um eine Förderung durch die Martin Roth-

Initiative (MRI) bewerben. Die MRI unterstützt Künstler*innen, die sich aktiv für Kunstfreiheit, Demokratie und Menschenrechte einsetzen – und sich gegen jede Form von Diskriminierung stellen.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen

Frist: 30.09.2025

Mit diesem Programm fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW künstlerische Perspektiven, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in NRW repräsentiert sind. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (LSBTIQ*). Ziel ist es, die Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste zu stärken. Erstmals finden mehrere allgemeine Informationsveranstaltungen und Schreibwerkstätten zum Diversitätsfonds statt.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

Bahnhof Langendreer, Bochum: Mitarbeiter*in (m/w/d) Programmplanung Kultur

Frist: 30.09.2025

Der Bahnhof Langendreer ist ein soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung und verbindet Kultur mit gesellschaftspolitischen Inhalten. Mit seinen fast 40 Jahren gehört es zu den ältesten soziokulturellen Zentren in NRW.

Der Bahnhof Langendreer sucht zum 01.01.2026 ein*e Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Programmplanung Kultur.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

Kulturkreativmotor: Tooltime

ab 03.09.2025.2025 | online

Tooltime ist eine siebenteilige, hybride Zoom-Reihe, die Kulturakteur*innen aus ganz Deutschland miteinander ins Gespräch bringt. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch über digitale Tools, kluge Workflows und alltagstaugliche Lösungen, die kulturelle Arbeit einfacher, sichtbarer und wirksamer machen.

Die digitale Workshop-Reihe befasst sich mit Themen wie Grafiken und Videos mit Canva, KI in der Kulturarbeit, Online-Marketing, Gruppenorganisation & Projektmanagement u.v.m. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Fördermittel für mein Projekt, Teil 1: Wege durch die Förderlandschaft

09.09.2025 | 10:00–12:00 Uhr | online

Dieses Basiswissen-Seminar stellt verschiedene Förderer vor und vermittelt Tipps und Links zur Fördersuche: Geklärt wird u.a., wie man bei der Suche nach einem Fördermittelgeber vorgehen kann (nach Zielgruppen / Themen / Sparten) und welche verschiedenen Wege es durch die große Förderlandschaft gibt (Stiftungen /

Lotteriemittel / Medienfonds / Öffentliche Fördermittel auf den versch. Ebenen (Kommune, Land, Bund).

Teil 2 der Fortbildung behandelt am 18.09. das Thema "Praxis-Tipps für einen erfolgreichen Förderantrag". Eine Anmeldung zu beiden Webinaren ist sinnvoll, aber keine zwingende Voraussetzung.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Storytelling im Social Web

16.09.2025 | 10:00–13:00 Uhr | online

Durch die direkten Kommunikationskanäle der Social Media ist es leichter als früher, ein Thema zu setzen und sich oder seine Institution bekannt zu machen. Das birgt ungeheure Chancen für Kreative und Kultureinrichtungen: Geschichten erzählen oder Storytelling ist eine hervorragende Möglichkeit, auf das eigene Angebot spielerisch und ansprechend aufmerksam zu machen. Denn es reicht längst nicht mehr nur, die einzelnen Veranstaltungen auf Insta, X & Co. zu posten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Gemeinnützig sein und bleiben

17.09.2025 | 10:00–13:00 Uhr | online

Gemeinnützige Organisationen sind stets gehalten, sich der aktuellen Rechtslage anzupassen, um den Status der Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. Das Seminar möchte die hierfür erforderlichen Kenntnisse vermitteln und praktische Handlungsempfehlungen geben. Insbesondere die Änderung der Abgabenordnung in 2025 hat wesentliche und praktisch bedeutsame Neuerungen mit sich gebracht, über deren Auswirkungen gemeinnützige Akteure sich im Klaren sein sollten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Dranbleiben! Gemeinsam gegen rechte Normalität – für ein solidarisches Miteinander

20.09.2025 | Hamm

Extrem rechte Meinungen, Einstellungen und politische Konzepte haben sich in den letzten Jahren zunehmend in der Gesellschaft verbreitet. Besonders jene, die sich für Demokratie und eine offene Gesellschaft einsetzen, sind aggressiven Anfeindungen von rechts ausgesetzt.

Die Mobile Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus lädt vor diesem Hintergrund Aktive aus Kultur und Zivilgesellschaft dazu ein, sich auf dieser Tagung zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen, um sich im gemeinsamen Einsatz gegen die Normalisierung extrem rechter Ideen zu motivieren und zu inspirieren.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Paritätisches Jugendwerk NRW: Jugendarbeit ist nicht neutral!

26.09.2025 | 11:00–13:00 Uhr | online

Der aktuelle Beschluss der Jugend- und Familienministerkonferenz 2025 stellt es klar: Kinder- und Jugendarbeit ist nicht neutral. Das demokratische Engagement junger Menschen ist kein Widerspruch zu einer verfassungsrechtlich fundierten Förderung. Im Gegenteil: Jugendarbeit ist politisch – und darf es auch sein.

Dieser Talk des Paritätischen Jugendwerks NRW gibt Fachkräften und Ehrenamtlichen der Jugendarbeit Informationen zum Neutralitätsgebot an die Hand, eröffnet einen Raum für Austausch und diskutiert mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit dem zunehmenden Druck auf die Träger in Land und Kommunen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)